



# Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands

## Stamm Fridtjof Nansen

in Dollendorf und Oberkassel



Die Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands (CPD) ist ein Bund von Mädchen und Jungen, Frauen und Männern. Sie begreift sich als Gemeinschaft, in der Jugendliche zu verantwortungsbewussten Persönlichkeiten, die demokratisch denken und handeln, erzogen werden.



Die Grundlage unserer Arbeit bildet der christliche Glaube. Unsere Arbeitsformen entstammen dem Pfadfindertum nach Baden Powell und stehen in der Tradition der deutschen Jugendbewegung.

Die CPD ist Teil der evangelischen Jugend, und ihre einzelnen Gliederungen wirken aktiv in den örtlichen Kirchengemeinden mit. Dies geschieht in Ausrichtung auf die Ökumene.

Unser Bund umfasst ca. 4.000 Mitglieder in Landesmarken und Gauen.

Unsere Arbeit findet lokal in Stämmen statt, die wieder sich wieder aus Sippen und Meuten zusammensetzen.

Sippen sind Gruppen von bis zu 8 - 9 Jungen oder Mädchen ab elf Jahren. Sie werden vom Sippenführer geleitet, der bei jüngeren Sipplingen i. d. R. 2 - 4 Jahre älter ist. In den Sippen wird die Pfadfinderarbeit geleistet, während sich in den Meuten Jungen und Mädchen von 7 bis 11 Jahren zusammenfinden. Die Wölflinge spielen mit dem Akela - dem Gruppenleiter - das „Dschugelbuch“ von Rudjard Kipling nach.

Seit 1999 arbeitet unser Pfadfinder-Stamm Fridtjof Nansen in unserer Gemeinde.

Mit Fridtjof Nansen nehmen wir uns den großen Polarforscher, Flüchtlings-Hochkommissar des Völkerbundes und Friedensnobelpreisträger als Vorbild:

Hast du das große Schweigen erlebt,  
hast gewagt, das Unbekannte aufzusuchen,  
unbekannte Wege begangen,  
die weißen Flecke der Karte gekreuzt,  
hast du entbehrt, gedürstet, gesiegt,  
bist du aufgegangen in der Größe des Alls?  
Hast du Gott in seiner unendlichen Größe gesehen,  
den Text gehört, den die Natur dir predigt?  
Dann lausche auf die Weite,  
sie ruft dich zurück!



Unsere derzeitigen Gruppen, die sich im Gemeindezentrum Dollendorf treffen, sind:

	Alter	Sippenführerin	Termin	
Sippe Luchs	13-17	Luisa	donnerstags 17:00 – 19:00 h	und
Meute Koala	ab 17	Andrea	mittwochs 16:00 – 18:00 h dreimal im Monat	

Um die Sippenführer bei ihrer Arbeit zu entlasten, übernimmt unser Stammesältester Reinhard Becker die meisten administrativen Aufgaben im Stamm. Die Bezeichnung stimmt, denn er ist von unserem Ur-Stamm, der in den Jahren 1958 – 1967 in unserer Gemeinde bestanden hatte, übrig geblieben und hat uns auch unseren Stammesnamen „vererbt“.

Die Corona-Zeit hat verhindert, dass wir Führungsnachwuchs für Sippe und Meute heranzuführen und schulen konnten. Vielleicht findet sich ja daher eine „alte – ehemalige“ Pfadfinderin oder ein „alter - ehemaliger“ Pfadfinder - auch aus anderen Bünden - die/der in unserem Stamm noch einmal aktiv werden möchte?!

Neben den regelmäßigen Sippenstunden und eigenen Sippenfahrten werden übers Jahr noch verschiedene Stammesveranstaltungen, Fahrten und Lager durchgeführt:

- Neujahrswanderung
- Zeugniswanderung (Ende Januar)
- Osterschulung
- Helferdienst bei Kirchentagen (ab 15)
- Gau- oder Landesmark-Pfingstlager
- Bundeslager (Sommer, alle 4 Jahre)
- Gau-Wölflingstreffen
- Sommerfahrt
- Stammesthing (Jahreshauptversammlung)
- Gemeindefeste
- Hermann-Heismann-Lauf (Pfadfinderlauf der Landesmark)
- Bundesfeuer auf dem Bundeshof (Anfang Oktober in Thüringen)
- Herbstfahrt oder -lager
- Friedenslicht abholen und verteilen (3. & 4. Advent)
- Waldweihnacht (um 3. Advent)



Wir Pfadfinder sind viel unterwegs in der Natur. Am Abend bietet uns ein gemütliches Zelt Schutz gegen Kälte und Regen: Unser traditionelles Schwarzzelt, die Kohte, die ursprünglich aus Skandinavien stammt. Als Versammlungszelt im Lager bauen wir auch gerne unsere Jurte auf, die mindestens 30 Personen aufnehmen kann. Im fortgeschrittenen Pfadfinderalter lernen wir dann auch, mit unseren Kohtenbahnen und Planen große Bauten zu errichten, die wir normalerweise nur mit Holzstangen,

Seilen und Knoten errichten. Hinzu kommt natürlich auch ein uriger Bannermast!

Aber auch für ältere, ggf. ehemalige Pfadfinder – egal ob aus der CPD oder einem anderen Bund – haben wir ein Angebot. Einmal im Monat trifft sich die Kreuzpfadfinderrunde des Berg-Odangaus (die Verbindung unserer Stämme im Bonner Raum). Sie ist offen für Pfadfinder ab 17 Jahren. Wir sprechen über christliche Themen und Pfadfinderprobleme, berichten von Fahrten und auch einmal aus dem eigenen Berufsleben. Die Treffen finden normalerweise in einer Hütte in Witterschlick statt. Auch hier gibt Reinhard Becker gerne Auskunft. Für alle unsere Gruppen wünschen wir uns Verstärkung.



Kontakt gerne über unseren Stammesältesten  
Reinhard Becker: [reinhardbecker2@gmx.de](mailto:reinhardbecker2@gmx.de)  
oder bei den Sippen-/Meuten-Stunden.

